

Ebikon, 9. Dezember 2019

MEDIENMITTEILUNG

Luzern Ost: Verlängerung der Trolleybuslinie 1 offiziell eingeweiht

Am Montag, 9. Dezember 2019 haben der Kanton Luzern, die Gemeinde Ebikon, der Verkehrsverbund Luzern, die Verkehrsbetriebe Luzern AG und LuzernPlus mit einer Eröffnungsfahrt die verlängerte Linie 1 offiziell eingeweiht. Diese wird neu von Kriens-Obernau via Bahnhof Luzern bis nach Ebikon Fildern (Mall of Switzerland) führen. Die Verlängerung der Linie 1 vom Luzerner Stadtquartier Maihof bis Ebikon ist Teil der Optimierung des Gesamtverkehrs Luzern Ost.

Der Kanton Luzern, die Gemeinde Ebikon, der Verkehrsverbund Luzern (VVL), die Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl) und LuzernPlus haben heute Montag, 9. Dezember 2019, mit einer symbolischen Eröffnungsfahrt die Verlängerung der Trolleybuslinie 1 gefeiert. Diese fährt neu von Kriens-Obernau via das Luzerner Stadtquartier Maihof bis nach Ebikon Fildern (Mall of Switzerland). Damit ist Ebikon nun noch besser durch den öffentlichen Verkehr erreichbar.

Optimierung des Gesamtverkehrs in Luzern Ost

Luzern Ost mit dem Zentrum Ebikon ist ein bedeutender Entwicklungsschwerpunkt im Kanton Luzern und eine wichtige Verbindung zwischen den Wirtschaftsräumen Luzern und Zürich. Schon heute sind jedoch zahlreiche Strassenabschnitte in der Region stark belastet. Staus und Verspätungen im Busverkehr sind die Folge. «Wir stehen vor einer grossen Herausforderung», sagt Regierungsrat Fabian Peter in seiner Ansprache. «Die Mobilität nimmt in den kommenden Jahren weiter zu, der Platz bleibt jedoch begrenzt. Mit der Verlängerung der Linie 1 entsteht nun eine direkte und leistungsfähige Verbindung vom Bahnhof Luzern bis zur Mall of Switzerland, die ihren Teil dazu beitragen wird, dass der Verkehr in Zukunft verträglicher abgewickelt werden kann.» Dem stimmt auch der Ebikoner Gemeinderat Hans Peter Bienz zu. Er fügt an: «Die Verlängerung der Linie 1 nach Ebikon Fildern ist Ausdruck einer jahrelangen Kooperation des Kantons, der vbl, des VVL, LuzernPlus und der LuzernOst-Gemeinden mit einem vorerst sichtbaren und ab dem 15. Dezember vor allem auch spürbaren Ergebnis für öV-Reisende aus dem Rontal, der Stadt Luzern und den umliegenden Zentren.»

Neues öV-Angebot ab Dezember 2019

Mit der Verlängerung der Linie 1 reagiert der VVL auf die steigenden Fahrgastzahlen in Luzern Ost. «Mit dem Einsatz von Doppelgelenk-Trolleybussen erhöht sich die Kapazität und der Komfort», sagt Pascal Süess, Geschäftsführer des VVL. Die Linie 1 fährt von Montag bis Sonntag tagsüber alle 7,5 Minuten und am Abend im 15-Minuten-Takt. Das Angebot ergänzt die neue Tangentiallinie 30 von Ebikon nach Littau. Damit erreicht man neu direkt das Kantonsspital Luzern. Mit dem neuen öV-Angebot in Luzern Ost werden die fünf Buslinien 22, 23, 26, 30 und 111 am Bahnhof Ebikon mit der S-Bahn nach Luzern, Sursee und Zug verknüpft. Damit gibt es neue Reisemöglichkeiten mit Bahn und Bus.

Längste Trolleybus-Linie des Kantons

Für den Bau der Trolleybusinfrastruktur hat der Kanton Luzern die vbl beauftragt. Mit einer Gesamtlänge von neu über 12 Kilometern ist die Linie 1 von Kriens-Obernau nach Ebikon Fildern die längste und am stärksten frequentierte öV-Linie des ganzen Kantons. «Es ehrt uns, dass wir dieses Projekt im Auftrag des Kantons haben umsetzen dürfen. Die Verlängerung der Linie 1 auf einer Länge von 4,7 Kilometern war für uns eine grosse Herausforderung, die wir aber gerne wahrgenommen haben», betonte VBL-Direktor Dr. Norbert Schmassmann bei der Eröffnung. «Wir freuen uns auf die Betriebsaufnahme der verlängerten Linie 1 und wünschen unseren Fahrgästen, aber auch unseren Chauffeusen und Chauffeuren, gute Fahrt.»

Trolleybusverlängerung ist Teil der Agglomerationsprogramme Luzern

Die Verlängerung der Trolleybuslinie 1 gehört zu den Massnahmen zur Optimierung des Gesamtverkehrs Luzern Ost. Für das Projekt hat der Luzerner Kantonsrat im Januar 2018 den entsprechenden Sonderkredit in der Höhe von 14.5 Millionen Franken bewilligt. Die Trolleybusverlängerung ist Teil der Agglomerationsprogramme, die der Kanton Luzern mit dem Bund vereinbart hat. Die Agglomerationsprogramme sind wesentlicher Bestandteil der Agglomerations- und Raumentwicklungspolitik des Bundes. Sie streben eine koordinierte, gemeinde- und teils kantonsübergreifende Planung von Verkehr, Siedlung und Landschaft in urbanen Räumen an.
www.agglomerationsprogramm.lu.ch

Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost

Die Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root haben mit dem Kanton Luzern, dem Verkehrsverbund Luzern und LuzernPlus das Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie der zunehmenden Mobilität im Rontal bis 2030 begegnet und der Mehrverkehr verträglich abgewickelt werden kann. Die öffentliche Mitwirkung hat im Frühling 2018 stattgefunden. Die Gemeinderäte haben die Mitwirkungsergebnisse beraten und stehen gemeinsam für die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen ein. Damit geplante Massnahmen wie beispielsweise die Optimierung des Fuss- und Velowegnetzes behördenverbindlich umsetzbar sind, brauchte es Ende November 2018 die Zustimmung der LuzernPlus-Delegiertenversammlung. Aufgrund des prognostizierten Mobilitätswachstums braucht es Lösungsansätze in Luzern Ost und der gesamten Agglomeration, damit die Standortattraktivität im gesamtschweizerischen Vergleich bestehen bleibt. Massnahmen sind unter anderem im Bereich des öffentlichen Verkehrs und des Fuss- und Veloverkehrs vorgesehen. Die Verlängerung der Trolleybuslinie 1 vom Maihof bis nach Ebikon Fildern (Mall of Switzerland) ist eine davon.
www.gvk-luzernost.ch

Anhang

- [Faktenblatt Trolleybusverlängerung Linie 1](#)
- [öV-Angebot Luzern Ost zum Fahrplanwechsel Dezember 2019](#)
- [Bild](#): Die RBus-Linie 1 fährt von Kriens-Obernau bis Ebikon, Fildern (Foto: Noël Schuler, vbl).

Kontakt

Gemeinde Ebikon

Roland Beyeler
Kommunikationsbeauftragter
Telefon 041 444 02 13
roland.beyeler@ebikon.ch

Trolleybusverlängerung

Sämi Deubelbeiss
Mediensprecher Verkehrsbetriebe Luzern AG
Telefon 041 369 65 77
saemi.deubelbeiss@vbl.ch
(Erreichbar: Montag, 9. Dezember 2019, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

Neues öV-Angebot

Romeo Degiacomi
Mediensprecher Verkehrsverbund Luzern (VVL)
Telefon 041 228 47 23
romeo.degiacomini@vvl.ch
(Erreichbar: Montag, 9. Dezember 2019, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost

Armin Camenzind
Geschäftsführer LuzernPlus
Telefon 041 444 02 72
a.camenzind@luzernplus.ch